

Bachelor/Master

**An der
Universität Bremen**



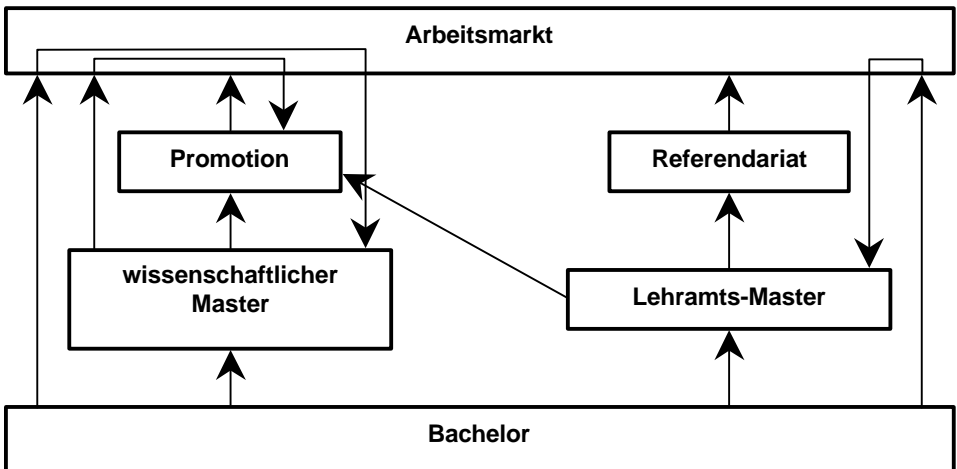
Bachelor und Master an der Universität Bremen

Zum Wintersemester 05/06 werden an der Universität Bremen neue Bachelor- und Masterabschlüsse als "Nachfolger" für alle bisherigen Lehramts- und Magister- sowie für einen Teil der Diplomstudiengänge eingeführt. Mit dieser Umstellung will die Universität Bremen internationale Standards für ihre Studiengänge umsetzen. Nach dem Beschluss der europäischen Bildungsminister werden im zusammenwachsenden Europa nach Struktur und Qualität vergleichbare Studienabschlüsse eingeführt.

Das Bachelorstudium führt bereits nach einer Studienzeit von 3-4 Jahren zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Danach können sich die Absolvent/innen entscheiden, ob sie direkt in einen Beruf einsteigen oder an der Universität ein ein- bis zweijähriges Masterstudium aufnehmen wollen. Bis zum Masterabschluss dauert das Studium insgesamt grundsätzlich 10 Semester.

Mit der Wahl des Masterstudiengangs wird eine Entscheidung für eine weitergehende Vertiefung oder auch eine fachwissenschaftliche Erweiterung getroffen. An der Universität Bremen werden bereits jetzt verschiedene Masterstudiengänge angeboten. Dieser Umstrukturierungsprozess der Studiengänge wird weiter voranschreiten, so dass künftig den Bachelorabschlüssen der meisten Fächer auch entsprechende Masterangebote folgen werden.

Verstärkt werden im Bachelorstudium berufspraktische Elemente (Praktika, Auslandsaufenthalte, ...) angeboten. Neben den fachwissenschaftlichen werden Einblicke in andere Fächer sowie übergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten wie z.B. Präsentationstraining, vermittelt. Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen ist somit ein integrativer Anteil des Bachelorstudiums.



Gestufte Abschlüsse der Universität Bremen

Bachelor

Je nach gewählten Fächern werden nach drei Jahren Studium folgende Grade verliehen:

- **Bachelor of Arts (B.A.)** in den Geistes-, Sprach-, Kultur-, Kunst-, Sozial-, Sport- und Wirtschaftswissenschaften
- **Bachelor of Science (B.Sc.)** in der Mathematik sowie den Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften
- **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** in den Ingenieurwissenschaften
- **Bachelor of Laws (LL.B.)** in den Rechtswissenschaften

Nach dem Bachelorstudium

Mit dem Bachelorabschluss eröffnen sich verschiedene Möglichkeiten:

- der direkte Übergang in eine **Berufstätigkeit** in Wirtschaft, Industrie, Verbände oder öffentlichen Dienst
- Aufnahme eines ein- bis zwei-jährigen **fachwissenschaftlichen Masterstudiums** mit den Abschlüssen Master of Science (M.Sc.), Master of Arts (M.A.), Master of Laws (LL.M.) oder Master of Engineering (M.Eng.)
- Aufnahme eines ein- bis zwei-jährigen **lehramtsbezogenen Masterstudiums** mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.)

Master

Masterstudiengänge sind ein- bis zweijährige Aufbaustudiengänge, die ein Studium auf dem Bachelorniveau voraussetzen. Mit der Wahl des Masterstudiengangs wird eine Entscheidung für eine weitergehende Vertiefung oder auch eine fachwissenschaftliche Erweiterung getroffen.

Zwischen Bachelorabschluss und Aufnahme eines Masterstudienganges können auch Zeiten der Berufstätigkeit liegen. So sind sehr individuelle Bildungswege mit Berufstätigkeit und Studienzeiten möglich. Je nach Schwerpunktsetzung wird beim Master zwischen eher forschungs- oder anwendungsorientierten Studiengängen unterschieden. Weiterbildende Masterstudiengänge setzen zusätzlich zum Bachelorabschluss Zeiten der Berufstätigkeit voraus.

Für die Zulassung zu einem Masterstudium reicht das Vorhandensein eines Bachelorabschlusses allein häufig nicht aus. Oft spielen neben dem Bachelorabschluss weitere Qualifikationen eine Rolle. So wird ein inhaltlicher Bezug im Bachelorstudium zum Masterstudium gefordert. Daneben werden häufig gute englische Sprachkenntnisse oder aber auch eine Mindestdurchschnittsnote des BA-Abschlusses erwartet. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind für jeden Masterstudiengang unterschiedlich.

Studienaufbau beim Bachelor

Etwa 75% des 6-semesterigen Bachelorstudiums werden für die Vermittlung von berufsqualifizierendem fachlichen Wissen verwandt. Das fachliche Wissen wird entweder als Vollfach (**Ein-Fach-Bachelor**) oder als Haupt- und Nebenfach (**Zwei-Fächer-Bachelor**) erworben.

Das fachspezifische Studium wird durch **berufsfeldbezogenen Studienanteile** ergänzt, die an der Universität Bremen **General Studies** oder im **Lehramtsbereich**

Professionalisierungsbereich genannt werden. Diese General Studies umfassen etwa 25% des Studiums. In ihnen werden Schlüsselqualifikationen vermittelt, z.B. wissenschaftliches Arbeiten, Recherchen, Fremdsprachen, Schreib-, Präsentations- und Moderationstechniken, Projektmanagement, Zeitmanagement, Medienkompetenz. Bei einem Lehramts-bezogenen Bachelorstudium werden die Studienleistungen im Professionalisierungsbereich genutzt für Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Praktika.

Die in jedem Semester erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen werden in **Credit Points CP** gemessen. Das hat den Vorteil, dass die Abschlussnote des Studiums nicht mehr allein von den letzten großen Prüfungen und Arbeiten abhängt. Vielmehr werden im Studienverlauf kontinuierlich Leistungen erbracht, die in die Endnote einfließen. Ein CP entspricht einer Arbeitsbelastung von etwa 30 Stunden. Pro Semester sollen etwa 30 CP erworben werden. **Damit ergibt sich ein Arbeitspensum für das Studium von etwa 40 Stunden pro Woche.**

Insgesamt müssen für ein Bachelor-Examen 180 CPs erbracht werden. Die anteilige Anzahl von Credit Points ist wie folgt verteilt:

Ein-Fach-Bachelor: Fachstudium eines Faches mit 135 CP bis 153 CP (= 75 – 85 %) + General Studies mit 27 CP bis 45 CP (= 15 – 25 %)

Zwei-Fächer-Bachelor: Hauptfach mit 90 CP bis 108 CP (= 50 – 65 %) + Nebenfach mit 45 CP (25 %) + General Studies mit 27 CP bis 45 CP (=15 - 25 %)

Bachelor mit dem Ziel Berufsfeld Schule

Soll das 6-semestrige Bachelorstudium mit dem Ziel studiert werden, im Anschluss an den Master und das Referendariat in den Schuldienst einzutreten, muss der **Zwei-Fächer-Bachelor** gewählt werden. Je nach Schultyp muss darunter eines der folgenden Fächer sein. Als zweites Fach stehen Studiengänge zur Auswahl, die für das Berufsziel Schule und den jeweiligen Schultyp angeboten werden.

Grundschule (1.-4. Klasse): Pflichtfach Deutsch oder Elementarmathematik. Deutsch und Mathematik dürfen für den Bachelor mit dem Berufsziel Grundschule nicht kombiniert werden.

Sekundar- bzw. Gesamtschule (5.-10. Klasse): Pflichtfach Deutsch, Elementarmathematik, Englisch, Französisch oder Spanisch

Gymnasium bzw. Gesamtschule (5.-13. Klasse): Pflichtfach Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch oder Spanisch
Für das Gymnasium ist ersatzweise die Kombination zweier Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) möglich.

Berufsbildende Schule: Pflichtfach Pflegewissenschaft.
Für Ingenieure wird ein 4-semestriges Masterstudium Berufspädagogik angeboten. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Ingenieurstudium auf Bachelor-Niveau.

Förderzentren bzw. Sonderschulen: Für das Lehramt an Förderzentren/Sonderschulen soll in einem 4-semestrigen Masterstudium ausgebildet werden.

Ausführliche Informationen sind im Informationsblatt "Bachelor und Master Berufsfeld Schule" zu finden.

Bewerbung und Einschreibung

Wer bei der Bewerbung/Einschreibung nur ein Fach angibt, entscheidet sich damit für ein Studium des Vollfaches (**Ein-Fach-Bachelor**). Beim **Zwei-Fächer-Bachelor** erfolgt die Bewerbung/Einschreibung für das **Haupt-** als auch in das **Nebenfach**. Zusätzlich muss bei der Bewerbung/Einschreibung angegeben werden, ob das Bachelorstudium mit dem Ziel **Berufsfeld Schule** oder einem **außerschulischen Berufsfeld** aufgenommen wird.

Wird bei dem Bachelorstudium das Berufsfeld Schule angegeben, müssen die beiden Fächer den oben genannten Kombinationsgeboten genügen.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Einschreibung sind im Informationsblatt "Studienmöglichkeiten an der Universität Bremen" und im Uni-Info "Studieren an der Universität Bremen" (Antragsunterlagen) zu finden.

Studienangebot der Universität Bremen

Das Studienangebot ist im Informationsblatt "Studienmöglichkeiten an der Universität Bremen" zu finden. Bitte beachten Sie, dass sich wegen der Umstrukturierung des Studienangebotes Neuerungen und Änderungen ergeben können. Unter www.zsb.uni-bremen finden Sie den jeweils aktuellen Sachstand.

Bewerbungs- und Einschreibfristen

Wintersemester 2005/2006:

für Alt-Abiturienten (Abitur vor 16.01.05): 31.05.05,
für Neu-Abiturienten (Abitur nach 16.01.05): 15.07.05.
Nach dem 15.7.2005 eingegangene Bewerbungen
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Diese Fristen gelten sowohl für Studiengänge, die
von der Universität Bremen als auch von der Zentral-
vergabe für Studienplätze ZVS vergeben werden.

Sommersemester 2006:

Zum Sommersemester werden nur fortgeschrittene
Studierende sowie Bewerber/innen für die Master-
studiengänge der Elektrotechnik zugelassen.
für Alt-Abiturienten (Abitur vor 16.07.05): 30.11.05,
für Neu-Abiturienten (Abitur nach 16.07.05): 15.01.06.

Z wie Zulassungsbeschränkung

Bei einigen Studienfächern weist das **Z** darauf hin,
das diese Fächer zulassungsbeschränkt sind und die
Anzahl der Studienplätze begrenzt ist. Alle andere
Fächer ohne Z sind **zulassungsfrei**, d.h. es werden
alle Bewerber eingeschrieben!

Studienbeginn und Voraussetzungen

Die Universität Bremen nimmt **Studienanfängerin-
nen** und **Studienanfänger** nur zum **Winterse-
mester** auf. Sie müssen bei Antragstellung über eine
Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) ver-
fügen. Bei einigen Fächern sind für die Einschreibung
zusätzliche Voraussetzungen zu erbringen

Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen mit weiteren wichtigen Hin-
weisen finden Sie im Uni-Info "**Studieren an der
Universität Bremen**". Sie erhalten es ab Anfang Mai
im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an
Schulen im Großraum Bremen und bei der Berufsbe-
ratung der Agentur für Arbeit Bremen.
Sie können das Uni-Info auch **schriftlich anfordern**:
Schicken Sie einen Aufkleber mit Ihrer Adresse und
1,44 € in Briefmarken an das Sekretariat für Studie-
rende (Adresse siehe Rückseite). Im Internet unter
www.sfs.uni-bremen.de stehen die Antragsunterlagen
als Download zur Verfügung.

Antragsunterlagen für ZVS-Studiengänge

Der Diplom-Studiengang **Psychologie** wird von der
Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen **ZVS**
vergeben. Die Antragsunterlagen sind im "**ZVS-Info**"
enthalten, die in den Schulen, in den Hochschulen und
bei den Berufsberatungen der Arbeitsämter zu finden
sind. Auf den Internet-Seiten der ZVS (www.zvs.de)
können die Bewerbungsunterlagen ebenfalls runter-
geladen werden.

Ausländerinnen / Ausländer

Als ausländische Studienbewerberin/ausländischer
Studienbewerber müssen Sie zunächst prüfen, ob
Sie die **Voraussetzungen für ein Fachstudium**
erfüllen (Bewertung des Zeugnisses, Sprachprüfung).
Das **SfS international** (Adresse siehe Rückseite)
hält ein Hinweisschreiben bereit und berät Sie. Die
Anträge sind an das **SfS international der Universi-
tät Bremen** zu richten, auch für den Diplom-Studien-
gang Psychologie.

Bildungsinländer/innen,

Studienbewerber/innen aus EU-Ländern

Wenn Sie als Ausländerin/Ausländer Ihre Hochschulzugangsberechtig-
ung in der Bundesrepublik Deutschland, an einer deut-
schen Auslandsschule erworben haben oder eine EU-Staats-
angehörigkeit besitzen, sind Sie im Bewerbungsverfahren **deut-
schen Studieninteressierten gleichgestellt**. In diesem Fall
müssen Sie sich für den Diplom-Studiengang Psychologie bei
der ZVS bewerben. Alle Studienbewerberinnen/ Studien-
bewerber, die ihre **Hochschulzugangsberechtigung nicht an
einer deutschsprachigen Einrichtung** erworben haben,
müssen **deutsche Sprachkenntnisse** nachweisen. Bitte
erkundigen Sie sich beim **International Office** (Adresse siehe
Rückseite).

Losverfahren

in zulassungsbeschränkten Studiengängen

Nach Abschluss des Zulassungsverfahrens werden noch freie
Studienplätze in einem Losverfahren vergeben. Ein **formloser,
schriftlicher Antrag** (kein Fax oder E-Mail) zur Teilnahme am
Losverfahren muss für das **Wintersemester** bis zum **15. Sep-
tember** und für das **Sommersemester** (nur für fortgeschrittene
Studierende) bis zum **15. März** bei der Universität Bremen
vorliegen.

Fortgeschrittene Studierende

Fortgeschrittene sind Studierende, die im gleichen Studiengang
bereits an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule im
Geltungsbereich des Grundgesetzes für mindestens ein Semes-
ter eingeschrieben waren oder anrechenbare Studienleistungen
aus einem verwandten Studiengang haben (Deutsche sowie
Ausländer/innen). Sie beantragen eine Zulassung bzw.
Einschreibung (auch für den Diplom-Studiengang Psychologie)
bis zum 30.11. oder 31.05. an der **Universität**. Zuständig für die
Anrechnung von Studienzeiten bzw. -leistungen ist das
Prüfungsamt des gewünschten Studienganges.

Zweitstudium an der Universität Bremen

Zweitstudienbewerber/innen haben bereits ein abgeschlossenes
Hochschulstudium. Sie bewerben sich ebenfalls mit den gleichen
Fristen und Bewerbungsunterlagen wie Erststudienbe-
werber/innen.

Zugang zum Hochschulstudium ohne Abitur

Einstufungsprüfung

Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung, Berufs-
praxis, Fort- und Weiterbildung, Hauptwohnsitz im Lande Bre-
men oder in angrenzenden Kreisen. Antragsfrist bis zum **15. Fe-
bruar**. Informationen: **Zentrale Studienberatung** (siehe Rück-
seite) oder **Zentrales Prüfungsamt** (Telefon: (0421) 218-4344)

Probestudium

Voraussetzungen: Meister, staatl. gepr. Techniker oder Be-
triebswirt o. ä.). Antragsfrist bis zum **15. Juli**. Informationen:
Zentrale Studienberatung (siehe Rückseite), **Sekretariat für
Studierende** (siehe Rückseite).

Gasthörerinnen / Gasthörer

Die Universität Bremen kann Gasthörer/innen für die **Dauer eines
Semesters** zu **einzelnen Lehrveranstaltungen gebühren-
pflichtig** zulassen. Dadurch darf das Studium der ordentlich Stu-
dierenden nicht beeinträchtigt werden (Einverständniserklärung
der veranstaltenden Hochschullehrer/in). Eine Immatrikulation der
Gasthörer/innen erfolgt nicht (**kein Studierendenausweis** und
kein Semesterticket). Gasthörer/innen können keine Scheine
erwerben. Weitere Hinweise finden Sie auf dem Antrag als
Gasthörer/in, der beim SfS erhältlich ist (Adresse siehe
Rückseite)

Studentenwerk Bremen

BAFöG-Amt, Wohnheime für Studierende, Vermittlung von Wohnungen und Zimmern
Besuchsadresse: Universität Bremen, Studentenhaus, 0. Ebene, Eingang durch die Glashalle
Postadresse: Studentenwerk Bremen, Bibliothekstraße 3, 28359 Bremen
Internet : www.studentenwerk.bremen.de
Sprechzeiten: Mo, Do 10.00 – 13.00 Uhr, Mi 14.00 – 17.30 Uhr

BAFöG-Amt

Tel.: (0421) 2201-0 Fax: (0421) 2201-205 E-Mail: bafog@studentenwerk.bremen.de

Wohnheimangelegenheiten

Tel.: (0421) 2201-116 bis -120 Fax: (0421) 2201-201

Wohnungs- und Zimmervermittlung

Tel.: (0421) 2201-122 Fax: (0421) 2201-201

Allgemeiner Studierendenausschuss AStA

BAFöG- und Sozialberatung, Semesterticket, Kulturbüro, Kontakte zu Studiengangsvertretungen
Besuchsadresse: Bibliothekstraße 3, StudentInnenhaus, 2. Ebene, Eingang durch die Glashalle
Postadresse: AStA Universität Bremen, Postfach 330 440, 28334 Bremen
Telefon: (0421) 218-2511
Elektronisch: E-Mail: asta@uni-bremen.de Internet: www.asta.uni-bremen.de
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr, Di, Mi 12.00 – 17.00 Uhr
Do 12.00 – 16.00 Uhr (speziell für Frauen)
Do, Fr 10.00 – 15.30 Uhr (speziell für Ausländer/innen)

Career-Center / Gemeinschaftsprojekt Universität und Arbeitsamt Bremen

Beratung zu Fragen der Berufsorientierung und –einmündung, Jobvermittlung des Arbeitsamtes
Besuchsadresse: Boulevard gegenüber der Mensa
Postadresse: Career-Center Universität Bremen, Postfach 330 440, 28334 Bremen
Telefon: (0421) 218-8261/-8262
Elektronisch: E-Mail: career1@uni-bremen.de Internet: www.careercenter.uni-bremen.de
Beratungszeiten: Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Zentrum für Weiterbildung ZWB

Beratung in Fragen von Weiterbildung und Fernstudium. Fernstudienzentrum, Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung für Ältere, berufsbezogene Weiterbildung, Seminarprogramm, Kontaktstudium
Besuchsadresse: Sekretariat: Zentralbereich ZB Raum 1341 (vom Boulevard neben der Mensa)
Postadresse: Universität Bremen, ZWB, Postfach 330 440, 28334 Bremen
Internet: www.weiterbildung.uni-bremen.de

Fernstudienzentrum

Telefon / Fax: Tel.: (0421) 218-3408/-3347 Fax: (0421) 218-3209
E-Mail: fergajke@uni-bremen.de, hwinkler@uni-bremen.de
Beratungszeiten: Mo, Mi 9.00 – 15.00 Uhr, Di, Do 14.30 – 18.30 Uhr, Fr nach telefonischer Vereinbarung

Wissenschaftliches Semesterprogramm für Ältere

Telefon / Fax: Tel.: (0421) 218-3180 Fax: (0421) 218-3209
E-Mail: senioren@uni-bremen.de

Individualisiertes Kontaktstudium

Telefon / Fax: Tel.: (0421) 218-4068 Fax: (0421) 218-3204 **E-Mail:** bspies@uni-bremen.de

Allgemeine und berufsbezogene Weiterbildung, Seminarprogramm

Telefon / Fax: Sekretariat: Tel.: (0421) 218-3409 Fax: (0421) 218-3209
E-Mail: gruediger@uni-bremen.de

Bremen Services Universität BSU

Außenstelle des Stadtmtes für Ausländer- und Melderecht (An- und Ummeldung, Lohnsteuerkarten,)
Besuchsadresse: Bibliothekstraße, Zentralbereich, Durchgang zum unteren Mensaeingang
Postadresse: BSU, Bibliothekstraße/ Zentralbereich Pavillon, 28359 Bremen
Telefon / Fax: Tel.: (0421) 218-8233/-8234/-9063 Fax: (0421) 218-9053
Elektronisch: E-Mail: bsu@uni-bremen.de Internet: www.bsuni-bremen.de
Beratungszeiten: Di, Do 9:00 – 13:00 Uhr, Mi 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Info-Stelle Studium

Erste persönliche Anlaufstelle für allgemeine Fragen und Anliegen. Ausgabe von Informationsmaterial.

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude, Eingangsbereich
Öffnungszeiten: Mo, Do 9.00 – 15.00 Uhr, Di 9.00 – 13.00 Uhr, Mi 13.00 – 16.00 Uhr

Sekretariat für Studierende Sfs

Beratung bei Fragen der Zulassung und Einschreibung, Sachbearbeitung aller in der Studierendenverwaltung anfallenden Angelegenheiten (Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation)

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss, Eingangsbereich
Postadresse: Universität Bremen, Sfs, Postfach 330 440, 28334 Bremen
Elektronisch: Email: sfs@uni-bremen.de Internet: www.sfs.uni-bremen.de
Telefon / Fax: Tel.: (0421) 218-9999 Fax: (0421) 218-9022
Beratungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 16:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Sfs international

Zulassung und Einschreibung ausländischer Studierender

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss, Eingangsbereich
Postadresse: Universität Bremen, Sfs international, Postfach 330 440, 28334 Bremen
Elektronisch: Email: apply@uni-bremen.de Internet: www.apply.uni-bremen.de
Telefon / Fax: Tel.: (0421) 218-7793/-2745/-8250 (0421) 218-9022
Beratungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 16:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

International Office IO (Akademisches Auslandsamt)

Beratung ausländischer Studierender und bei Auslandsaufenthalten

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss, Eingangsbereich
Postadresse: Universität Bremen, International Office, Postfach 330 440, 28334 Bremen
Elektronisch: Internet: www.io.uni-bremen.de
Beratungszeiten: Mo, Do 9:00 – 11:30 Uhr, Mi 14:00 – 16:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Infothek	Tel.: (0421) 218-4002	E-Mail: ealbers@uni-bremen.de
Sokrates- und Erasmus-Programme	Tel.: (0421) 218-2732	E-Mail: eu-programme@uni-bremen.de
Studium und Praktika im Ausland bremen.de	Tel.: (0421) 218-4341	E-Mail: auslandsaufenthalte@uni-
Beratung ausländischer Studierender	Tel.: (0421) 218-4764	E-Mail: starting@uni-bremen.de
Wohnungsfragen	Tel.: (0421) 218-4342	E-Mail: hruberg@uni-bremen.de
Internationale Sommer-/Winterkurse	Tel.: (0421) 218-2587	E-Mail: sommerkurs@uni-bremen.de

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Besuchadresse:

Bibliothekstr.1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse:

Universität Bremen, ZSB, Postfach 330440,
28334 Bremen

Elektronisch:

E-Mail: studber@uni-bremen.de

Internet: www.zsb.uni-bremen.de

Telefon / Fax:

Tel.: (0421) 218-9595

Fax: (0421) 218-4769

Telefonische Anfragen bitte außerhalb der
Beratungszeiten

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Beratungszeiten (mit Anmeldung, nur für Berufstätige):

Do 16.00 – 18.00 Uhr